

Pferde geben Mut und Selbstvertrauen

Bürgerstiftung, Martini-Stiftung und Oltrogge Stiftungsfonds fördern Reitprojekt – Bewerbungsfrist 2016 läuft

■ Von Hendrik Uffmann

Schildesche (WB). Mit 30 000 Euro unterstützen die Bielefelder Bürgerstiftung, die Martini-Stiftung und der Oltrogge Stiftungsfonds in diesem Jahr erneut Kinder- und Jugendprojekte. Noch bis zum 31. Mai läuft die Bewerbungsfrist. Was die Förderung bewirken kann, zeigt ein Reitangebot auf dem Halhof, das die Stiftungen finanzieren.

Seit drei Jahren gibt es auf der von der Jugendorganisation »Die Falken« gepachteten Anlage ein Angebot für Kinder der Ernst-Hansen-Förderschule in Oldentrup. Zusammen mit der Evangelischen Jugend Bielefeld können dort jeweils sechs Kinder heilpädagogisches Voltigieren erleben. »Drei Unterrichtsstunden pro Woche sind sie dazu auf dem Halhof«, erklärt Lehrerin Marianne Kreye, die selbst 20 Jahre Erfahrung im therapeutischen Reiten hat und bei dem Projekt mit der Reitpädagogin Ulrike Boecker von der Evangelischen Jugend zusammenarbeitet. Die eingesetzten Pferde gehören dem Verein für Familienfreizeiten, der auf dem Halhof ansässig ist.

Pferdepflege, Aufwärmen und natürlich das Erlebnis, selbst im Sattel zu sitzen, gehören zu dem Voltigieren. Und auch nach 20 Jahren sei sie immer noch überrascht, welche enorme Wirkung dies auf die Schüler aus der fünften Klasse haben kann, sagt Marianne Kreye: »Die Pferde spüren, wie es den Kindern geht, und sie geben ihnen eine direkte Rückmeldung. Manchmal kann man richtig sehen, wie bei den Schülern im Umgang mit den Tieren ein Knoten platzt und sie sich weiterentwickeln.«

Körperlich trainiert das Voltigieren die Motorik und das Balancegefühl, es fördert aber auch das Selbstbewusstsein und hilft, Ängste zu überwinden. Und es fördere den Mut und weise gleichzeitig in Schranken, erläutert die Lehrerin



Marianne Kreye (Lehrerin), Lara, Simon, Ayman, Damhad, Leonie Mensendiek (Evangelische Jugend), Ulrike Boecker (Reitpädagogin), Michael

Martini (Martini-Stiftung) und Dr. Lutz Worms (Bürgerstiftung, von links) freuen sich über das Angebot. Fotos: Uffmann

an einem Beispiel: »Wenn es um das Auskratzen der Hufe geht, melden sich zuerst meist die wilden Jungs. Diese stoßen dann aber auch schnell an ihre Grenzen. Zurückhaltende Mädchen hingegen gewinnen Selbstvertrauen, wenn sie das dann übernehmen.«

Hinzu kommt, dass die Kinder Verantwortung übernehmen und auch zusammen arbeiten. »Sie helfen sich von ganz allein, wenn jemand Unterstützung braucht, um etwa auf das Pferd zu steigen. Und wenn sich jemand etwas nicht traut, dann lacht ihn hier niemand aus«, sagt Reitpädagogin Ulrike Boecker.

1200 Euro stellen die drei Stif-

tungen in diesem Jahr für das heilpädagogische Reiten auf dem Halhof zur Verfügung. Insgesamt geben sie zu gleichen Teilen 30 000 Euro jährlich für Kinder- und Jugendprojekte. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Initiativen, die ehrenamtliches Engagement, Nachhaltigkeit und Kreativität fördern. Bewerbungen für eine finanzielle Unterstützung können sich Projekte aus den Bereichen Bildungsförderung, Persönlichkeitsstärkung, Integration und Gesundheitsfürsorge. Bewerbungen können gerichtet werden an die Bürgerstiftung, Elsa-Brändström-Straße 7, oder per E-Mail an info@bielefelder-buergerstiftung.de.



Leonie Mensendiek (Evangelische Jugend) führt Viktor an der Leine, Lara kommuniziert mit ihren Händen mit dem Reitpony.